

Liebe Interventionistas, liebe Freund*innen*, Kolleg*innen und Unterstützer*innen,

ich freue mich, euch zur Mitte des Monats, genau am 15.12., zu einer Veranstaltung der Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg bei Intervention e.V. einladen zu können:

Rostock meets Hamburg – gelebte und bewegte Lesben*Frauen Geschichte von den 70er Jahren bis Heute am 15.12. - mit Pat aus Rostock und Reingard aus Hamburg

Lesben* - queere Frauen - jeglichen Alters sind herzlich willkommen teilzunehmen. weiteres dazu findet ihr im Text, kommt gerne zahlreich!

Wir treffen uns bereits zur Vorbereitung des nächsten Dyke* March Hamburg am 2. August 2024!

Und suchen weitere Mitstreiterinnen, insbesondere im Bereich Social Media brauchen wir Unterstützung, aber auch allgemein: Join Us, alle weitere Kontaktdaten findet ihr weiter unten.

Weiterhin findet ihr hier eine Ausstellung in Berlin, Möglichkeiten zum Tanzen und unterschiedliche Veranstaltungen.

Soweit ihr könnt, genießt den Schnee und kommt gut durch eben selbigen, auch auf Fahrten und Reisen!

Herzliche Dezember-Grüße von

Karin

Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg

Beim Lesbenverein Intervention ...

sind wir im Büro weiter für euch da, per Email: info@lesbenverein-intervention.de

Der Anrufbeantworter, Tel.: 040-245002, nimmt darüber hinaus eure Anliegen auf und wird regelmäßig abgehört.

Mittwochs ist das Büro besetzt und auch die Netzwerkstelle donnerstags nachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr in der Regel gut unter 040 – 24 50 02 erreichbar.

Bei Fragen, Feedback zum Newsletter, Tipps für uns, wendet euch gerne an:

netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de. Vielen Dank!

Herbstcafé bei Intervention mit Andrea und Kerstin und Renate

Wir können bei Kaffee, Tee oder Wasser einen Klönschnack halten, vielleicht lange nicht gesehene Frauen aus unserer LGBTIQ* - Community wieder treffen, und natürlich auch neue Kontakte knüpfen.

Kurzinfo zu Andrea: sie ist langjährige Interventionista, und hat in den 2000ern einige Jahre das Donnerstags-Café angeboten.

Nächsten Termine: Donnerstag, 14. Dezember 2023

Uhrzeit: 16.30 – 18.30 Uhr

Ort: Intervention, Glashüttenstraße 2

Kostenbeitrag: 2,50 € (für Getränke etc.)

Einfach vorbeikommen, ohne Anmeldung!

Rostock meets Hamburg – gelebte und bewegte Lesben*Frauen Geschichte von den 70er Jahren bis heute 15.12.

Mit Pat aus Rostock und Reingard aus Hamburg

Lesben* waren und sind maßgeblich an den politischen Kämpfen der FrauenLesben Bewegung von den 70ern bis heute beteiligt und ein wichtiger Teil davon.

Mit dem Erstarren der FrauenLesben Bewegung sind sie kämpferisch - widerständig – lesbisch* und sichtbar.

Um ein Stück unserer Geschichte sichtbar zu machen und zu teilen haben wir gemeinsam diese Veranstaltung entwickelt:

Wir freuen uns deshalb sehr, dass **Pat aus Rostock** (in den 80er Jahren in Berlin-Ost aktiv) und **Reingard aus Hamburg** mit uns ihre Geschichte, den Beginn der zweiten FrauenLesben-Bewegung und weiteren Verlauf unter unterschiedlichen persönlich politischen Ausrichtungen teilen und berichten – aus lesbischer* Perspektive.

Die Teilnehmerinnen* sind herzlich eingeladen, die Inhalte ihrer jeweiligen politischen Arbeit und Kämpfe mit einzubringen, sodass wir ein Kaleidoskop von Themen, Geschichte entfalten können.

Die Veranstaltung wird live mitgeschnitten, um ein Stück gelebter Lesben*Frauen Bewegung zu dokumentieren.

Insbesondere freuen wir uns, wenn auch jüngere Lesben*, queere Frauen sich eingeladen fühlen!

Datum: Freitag, 15. Dezember 2023

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Lesbenverein Intervention e.V., Glashüttenstraße 2 (U3 Feldstraße, U2 Messehallen)

Veranstalterin*: Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg

Gegen Spende

Kommt gerne getestet!

Weitere Dyke* March Organisatorinnen* gesucht! Join Our Team!

Der Termin für den nächsten Dyke* March steht schon fest – Freitag, 2. August 2024! Und wir freuen uns darauf! – Gerne auch zusammen mit Dir im Orga-Team!

Wir suchen weitere Mitstreiterinnen*, um einen solidarischen, bunten und vielfältigen Dyke* March auf die Beine zu stellen.

Wir haben Spaß an der Sache und wünschen uns noch weitere verbindliche Unterstützung. Join Us!

Insbesondere, wenn Du Dir vorstellen kannst im Bereich Social Media aktiv zu sein, aber auch in vielen anderen Bereichen, wie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Merchandising, Mitorganisation der Dyke* March Angels/Ordnerinnen*,

Spendensammeln, Verteilen von Flyern vor Ort etc.:

Schreibe eine Mail an: netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de

Oder melde dich bei: [@dykemarchhamburg](https://www.instagram.com/dykemarchhamburg) bei Instagram

[FB Lesbennetzwerk Hamburg](#)

Ausstellung in Berlin bis zum 15.12.: gefährdet leben. Queere Menschen 1933-1945

Im Rahmen des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2023 standen erstmals diejenigen Menschen im Mittelpunkt, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung beziehungsweise geschlechtlichen Identität im Nationalsozialismus verfolgt wurden. Die Ausstellung „gefährdet leben. Queere Menschen 1933 – 1945“ knüpft an dieses wichtige erinnerungspolitische Thema an und macht es nun einem breiten Publikum zugänglich.

Sie zeichnet die vielfältigen und ambivalenten Lebensgeschichten queerer Menschen nach. Die Ausstellung macht auch mit bislang unveröffentlichtem Material deutlich, wie das Leben vieler queerer Menschen gebrochen und zerstört wurde. Sie beleuchtet

gleichzeitig, wie verbliebene Handlungsspielräume im Alltag genutzt wurden. Erzählt werden keineswegs nur Verfolgungsgeschichten, sondern auch Wege der Selbstbehauptung in einer widrigen Lebensrealität.

Anhand von Dokumenten, Grafiken, Fotografien und Zitaten haben Sie die Möglichkeit, queere Menschen und ihre individuellen Lebensgeschichten kennenzulernen. Die Ausstellung gliedert sich dabei in fünf Themeninseln. Interessiert Sie ein Aspekt besonders, bietet die Ausstellung die Möglichkeit, sich auch tiefergehend mit den Biografien der Menschen und mit aktuellen Forschungsergebnissen zu beschäftigen.

Auch dazu dienen die Sitzgelegenheiten in der Ausstellung, die alle Generationen zum Verweilen einladen.

Themeninseln der Ausstellung

- Ausmaß und Bedeutung der Zerstörung queerer Infrastrukturen
 - Ausgrenzung aus der „Volksgemeinschaft“ und Praktiken der Verfolgung
 - Selbstbehauptung und Eigensinn
 - Haftgründe und Haftorte (Gefängnisse, Konzentrationslager und sogenannte Fürsorgeeinrichtungen)
 - Nach 1945: Opfer unter Vorbehalt, Weiterverfolgung sowie emanzipatorische und lebensweltliche Handlungsräume

Die Ausstellung wird vom 30. November bis zum 15. Dezember 2023 in der Halle des Paul-Löbe-Hauses gezeigt. Sie kann montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr besucht werden. Dienstags ist die Ausstellung von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Für den Besuch der Ausstellung ist spätestens zwei Werktage vor dem gewünschten Besuchstermin über das [Anmeldeformular](#) eine Anmeldung notwendig.

Bei der Anmeldung müssen Sie Ihren vollständigen Vor- und Zunamen, Ihr Geburtsdatum und eine Telefonnummer angeben, unter der Sie erreichbar sind, sowie das Datum und die Uhrzeit des gewünschten Besuchstermins zur Führung.

Aus organisatorischen Gründen ist ein Besuchsbeginn jeweils nur zur vollen Stunde möglich. Spätester Besuchsbeginn ist jeweils 16 Uhr und am Dienstag jeweils 18 Uhr. Anmeldebestätigungen werden nicht erteilt.

Des Weiteren ist eine Anmeldung für eine Führung durch die Ausstellung möglich. Diese erfolgt ausschließlich über die E-Mail-Adresse ausstellungen@bundestag.de. Bitte beachten Sie auch hier die Anmeldefrist von zwei Werktagen vor dem gewünschten Führungstermin.

Die Termine sind:

Dienstag, 5. Dezember, 17.30 Uhr
Donnerstag, 7. Dezember, 15.00 Uhr
Dienstag, 12. Dezember, 17.30 Uhr
Donnerstag, 14. Dezember, 15.00 Uhr
Freitag, 15. Dezember, 15.00 Uhr

Infos zur Ausstellung [hier](#)

Datum: bis zum 15. Dezember 2023

Ort: Paul-Löbe Haus in Berlin, Konrad-Adenauer-Str. 1

Die Ausstellung ist über den Westeingang des Paul-Löbe-Hauses, Konrad-Adenauer-Str. 1, 10557 Berlin zugänglich. Bitte finden Sie sich 15 Minuten vor dem Besuchstermin beim Personal der Westpforte ein, damit ausreichend Zeit für die Einlasskontrolle besteht.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 – 17.00 Uhr, Di 9.00 – 19.00 Uhr

Mit vorheriger Anmeldung, zwei Werktage vorher! [Anmeldeformular](#)

Angebote vom Café Mehlbeere – inkl. Weihnachtspost

Kleine heiße Weihnachtspost

Darin enthalten sind:

- 2 kleine Tüten Großenbroder Kräutertee
- Lesben-Weihnachtsquiz (dabei gibt's Mehlbeeren-Gutscheine zu gewinnen)
- Versand im Polsterumschlag

Kosten: 9,-

Weihnachtspaket „Nordische Weihnacht“

Darin enthalten sind:

- 1 Paket exklusiver Kochkaffee von Lemmel aus Schweden (Das schwarze Gold Lapplands)
- 1 Großenbroder Postkarte (Kaffee und Draußensein)
- 1 schwedische Kochkaffee-Postkarte
- Rezept „Schwedischer Weihnachtskuchen mit Sanddorn“
- Lesben-Weihnachtsquiz (dabei gibt's Mehlbeeren-Gutscheine zu gewinnen)
- Versand im versichertem Paket (DHL)

Kosten: 29,-

Die besondere Weihnachtspost vom Café Mehlbeere ist noch bestellbar bis 12.12.23 per Mail cafe-mehlbeere@gmx.de - so lange der Vorrat reicht - gegen Vorkasse.

Weitere aktuelle Infos zum Programm: [hier](#)

Doppelbelastung von Care-Arbeit und Erwerbstätigkeit – Wie bleibt Raum für die politische Teilhabe von Frauen*? 7.12. Online-Seminar

„Der Deutsche Frauenring lädt Sie herzlich zu ihrem Online-Seminar zum Thema „Doppelbelastung von Care-Arbeit und Erwerbstätigkeit – Wie bleibt Raum für die politische Teilhabe von Frauen*?“ ein!

Die Referentinnen Heidi Lyck (VDK) und Elke Schilling (Silbernetz e.V.) werden einen kritischen Blick auf die Folgen der Teilzeiterwerbstätigkeit und der langen Pflegearbeit für Frauen* werfen.

Hier erfahren Sie alle [Einzelheiten zu dieser Veranstaltung](#) sowie auf der Website www.deutscher-frauenring.de. Anmeldungen sind möglich unter anmeldung@d-fr.de.

Die Teilnahme ist kostenlos und sowohl für Mitglieder des Deutschen Frauenrings als auch für Nichtmitglieder vorgesehen

Online-Seminar am **07.12.2023 von 18-20:00 Uhr**

Tanzen Von Acht bis Mitternacht im Haus Drei 8.12.

Wer Lust auf Soul über Pop bis Funk, von Latin über Balkanbeats bis hin zu Afrosounds hat: Am Freitag, **8. Dezember**, groovt es im Haus 3 für FLINTA* das nächste Mal zum Tanzen „**Von Acht bis Mitternacht**“.

Die Getränke des Haus 3 verkaufen wir ebenfalls in Eigenregie. Wasser, Wein, Limos und Bier gibt's in Flaschen (mehrere könnten sich z. B. einen Wein teilen), das Geld kommt in eine Dose. Bitte habt dafür Kleingeld dabei und zahlt auf jeden Fall.

Datum: Freitag, 8. Dezember 2023

Uhrzeit: 20.00 – 24.00 Uhr

Ort: Haus Drei, Hospitalstraße 107 im August Lütgens Park

Schon mal zum Vormerken: Das Weihnachts-Tanzcafé im Haus 3 ist am **Donnerstag, 21. Dezember.2023**

Ausstellung „Geschichte(n) des Widerstands – Perspektiven migrantisierter Frauen in Hamburg“ 11.12.

Das **FrauenStadtArchiv Hamburg** und der **Migrantinnen Bund Hamburg e. V.** laden ein zu Eröffnung der multimedialen Ausstellung „Geschichte(n) des Widerstands - Perspektiven migrantisierter Frauen in Hamburg“.

Datum: Montag, 11. Dezember 2023

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: Landesfrauenrat Hamburg e. V., Grindelallee 43

Anmeldung für die Eröffnung bitte an: info@frauenstadtarchiv.hamburg

Weitere Infos: [hier](#)

Queere After Work Party 14.12. DJane Denise Lau

Die queere After Work Party ist eine Veranstaltung, die darauf abzielt, eine inklusive & vielfältige Umgebung für Menschen aller Geschlechteridentitäten und sexuellen Orientierungen zu schaffen. Es gibt eine bunte Mischung aus Musik, Tanz, Unterhaltung und sozialen Interaktionen. Die Atmosphäre ist offen, tolerant und respektvoll gegenüber allen Teilnehmenden. Es ist ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, um Spaß zu haben, sich zu vernetzen und die queere Gemeinschaft zu stärken.

Die After-Work-Party findet immer am 2. Donnerstag im Monat statt - von 19-24 Uhr. Außer im Januar (fällt aus) & im Februar findet er am 3. Do, den 15.2.24 statt (wg Urlaub).

Schaut einfach rein - und genießt mit uns den Euren Feierabend.

Eintritt: 8€ im VVK | 10€ an der AK (VVK läuft bis Mi 8.11.)

Weitere Infos: [hier](#)

Datum: Donnerstag, 14. Dezember 2023

Ort: Cascadas, Ferdinandstraße 12

Uhrzeit: 19.00 – 24.00 Uhr

Jeden 2. Donnerstag im Monat

Suche Übernachtungsmöglichkeit in Berlin bei Lesbe*/n ab und zu

In eigener Sache: Liebe Lesben*, ich würde mich sehr freuen, wenn ihr Tipps für mich habt, wo ich ab und an (vielleicht ein Wochenende alle 6 Wochen und ca. 1-2 Wochen/5 Tage im Jahr) in Berlin privat – und einigermaßen kostengünstig wohnen könnte. Super gerne in Kreuzberg...ich würde gerne wieder mehr in Berlin sein und da Freundinnen* weggezogen sind, versuche ich es mal auf diesem Wege.

Ein Wohnungstausch – auf Pauli in Hamburg – wäre ggf. auch möglich!

Ich freue mich über Nachrichten an: netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de oder fon: 0176 53 64 90 46. Vielen Dank und herzliche Grüße, Karin

Suche nach Menschen, die Interesse haben an einem Video mitzumachen zu den Themen LSBTIQ, Widerstand gegen rechts, Rolle der Frau Feminismus etc.

Weitergeleitet von Lesben gegen rechts:

Gesucht werden ältere und jüngere Menschen, die Lust haben bei einem Video des You Tube-Kanals der Arolsen Archives mitzumachen.

In den Videos soll es um verschiedene Themen gehen:

LSBTIQ, Widerstand gegen rechts, Rassismus, Trauma und Traumaweitergabe, Rolle der Frau/Feminismus, Antisemitismus, Flucht, Migration, Alltag im Krieg.

Als Erstes geht es um das Casting für diese Videos.

Kontakt: arolsen@vollmarcasting.com

www.vollmarcasting.com

Aus dem Newsletter von hamburgnews

4 kreative Tage bis Weihnachten in einem schönen Seminarhaus an der Elbe, im Wendland vom 21.12.- 25.12.2023

„Gemeinschaft im Selbstversorgerhaus Frauen lernen sich kennen und entwickeln ein MITEINANDER

Nun hat es für mich diese zeitliche Änderung gegeben und ich lade dich nochmal neu ein, wenn du Lust hast auf kommunikativen Austausch, gemeinsames kochen, freies tanzen, wohltuende Körperübungen , ruhige Spaziergänge am grünen Elbufer und viel mehr — allerdings ohne weihnachtlichen „Schnickschnack“, sondern eher ein bewussteres UNS erleben wollen und wertschätzen. Oder wir reden über unseren „Glauben“ und was dir wichtig erscheint ... Oder du genießt einfach diese kleine Auszeit, ohne viele Ansprüche...

Bei Interesse bitte bald melden, damit ich das Haus reservieren kann, nach entsprechender Anzahlung.

Je nach Zimmerbelegung liegt der Preis pro Übernachtung bei 22,- bis 52,- €/ Nacht. Hinzu kommt eine Pauschale für die Gruppenräume von 10,-€ /Tag.

Unsere gesunde Verpflegung kaufen wir selbst ein und wir wechseln uns ab mit der Zubereitung, dem Aufräumen etc.

(Dein Aufenthalt könnte sogar um 1-2 Tage verlängert werden.)

4 kreative Tage bis Weihnachten + in einem schönen Seminarhaus an der Elbe, im Wendland vom 21.12.- 25.12.2023

Mail: karin.s.luenern@gmx.de

Suche nach Tischlerin:

„Liebe Frauen,

ich suche eine Tischlerin, die Lust und Zeit hat mir an meinem metallfreien Vollholzbett, etwas Neues zu gestalten. Freue mich über Rückmeldungen oder Tipps per Mail an netzwerk1111@freenet.de

Gerne auch weiterleiten.... Im Umkreis Hamburg/Lübeck

Adressen zum Newsletter, Intervention, Dyke* March Hamburg und Lesbennetzwerk Hamburg:

Infos, Anmerkungen, Feedback zum Newsletter: netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de

Homepage Intervention e.V.: <http://intervention-hamburg.de/>

Newsletter Netzwerkstelle Lesben in Hamburg:

http://intervention-hamburg.de/?page_id=15

Lesbennetzwerk Hamburg

<https://www.facebook.com/lesbennetzwerk/>

Dyke* March Hamburg:

[@dykemarchhamburg](https://www.instagram.com/dykemarchhamburg) bei Instagram

Die Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke